

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizerische Taubstummen-Zeitung
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme
<b>Band:</b>	2 (1908)
<b>Heft:</b>	12
<b>Artikel:</b>	Zum VII. deutschen Taubstummenkongress in München [Fortsetzung]
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-923216">https://doi.org/10.5169/seals-923216</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zum VII. deutschen Taubstummenkongreß in München

finden jetzt schon viele Anmeldungen eingelaufen. Es wäre sehr zu wünschen, daß sich alle Teilnehmer so früh melden würden, wie nur möglich, weil dann die Vorbereitungsarbeiten zweckmäßiger geschehen können. Es ist dies um so notwendiger, da ja die Versammlung in die Ausstellungszzeit fällt, in der voraussichtlich ein großer Fremdenzudrang stattfinden wird.

So erfreulich es ist, daß den Kongreßteilnehmern zugleich ein Besuch der großartigen Ausstellung möglich ist, so schwierig gestaltet sich die Arbeit für den Wohnungsausschuß. Wer auf eine gute Unterkunft rechnen und dafür einigermaßen Garantie haben will, muß sich mindestens bis 1. Juli angemeldet haben. Bei späteren Anmeldungen können etwaige Wünsche nicht mehr gut berücksichtigt werden.

Das Empfangskomitee für die eintreffenden Gäste befindet sich am Freitag den 14. August im Hauptbahnhof München (ein Posten mit weit sichtbarer Inschrift), vom Samstag den 15. August an im Hotel Union, Bärerstraße 7, wo auch der Kongreß abgehalten wird.

München, 8. Mai 1908.

Das vorbereitende Komitee.

## Hus der Taubstummenwelt

Die Taubstummenanstalt Zofingen als solche schloß ihre letzte Jahresrechnung pro 1907 (Rechnungssteller Hr. U. Ammann) ab; auf Ende Juni verließen 32 Zöglinge die Anstalt, deren Betrieb eingestellt ward. Das Vermögen derselben belief sich am 1. Oktober auf Fr. 122,895. 64 Kapital, und Immobilien, sowie Verwendbares mit Fr. 2,690. 42, zusammen Fr. 125,568. 06.

Die neu gründete „Stiftung Taubstummenanstalt Zofingen“ veräußerte ihr Gebäude mit Zubehörde um Fr. 53,000 an die Ortsbürgergemeinde Zofingen. Sie versorgte 2 taubstumme Lehrlinge bei Meistern und 6 Zöglinge in der Anstalt Landenhof. Ihr Gesamtvermögen beträgt nach der Transaktion (= Vergleich, Vertrag, Übereinkunft) nur noch Fr. 92,707.

## Rechnungen und Rätsel für junge Taubstumme

Weil bei den Lesern der Eifer im Rechnen und Rätselraten bedeutend nachgelassen (abgenommen) hat, so will ich hier keine Aufgaben mehr bringen, sondern will den dadurch frei werdenden Raum im Blatt lieber für anderes benützen, das für die Leser mehr Interesse hat. Von Januar bis jetzt haben die meisten richtigen Auflösungen eingesandt: 1. Fritz Neber, Sohn, zum Sternen, in Herzogenbuchsee. 2. J. Wenger, in Schönentannen bei Schwarzenburg. Diese erhalten je ein Buch als Preis.

## Briefkästen

**M. Schm. in L.** Ihr Gruß aus dem Blündnerland hat mich mehr gefreut, als derjenige der „früheren“ Abonnentin. Können Sie diese nicht wieder zu einer „gegenwärtigen“ machen?